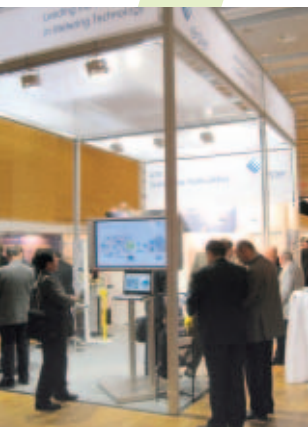


Metering Europe 2007 in Wien Eine Messe wird SMART

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Geprägt von den aktuellen Entwicklungen und Tendenzen stand die diesjährige internationale Fachkonferenz und -messe „Metering Europe“ ganz im Zeichen der automatisierten Zählerfernauslesung. Dieser Trend zeichnete sich schon im Vorjahr in Kopenhagen ab. Auch die diesjährige Veranstaltung spiegelte den aktuellen Stand der Meinungen und Technik wider. Neben der Ausstellung wurden auf der begleitenden Fachkonferenz wieder zahlreiche informative Vorträge gehalten. Raten Sie mal, welches Thema im Mittelpunkt stand.



Auch die Elster Gruppe hat die Gelegenheit genutzt, aufzuzeigen, welche Technologien heute und künftig bereitstehen, um die neuen messtechnischen und kommunikativen Anforderungen zu erfüllen.

Unser einladender und informativer Stand wurde von zahlreichen Kunden, Geschäftspartnern und Kollegen für einen regen Informationsaustausch genutzt. Auf großes Interesse stieß unser spartenübergreifendes Zählerfernauslesesystem, das hier voll funktionsfähig präsentiert wurde. Auch unser Prepaymentzähler Q-Smart und unsere Möglichkeiten rund um die Absolut-ENCODER-Technologie mit den Varianten der kabelgebundenen Kommunikation und per Funk interessierten viele. In diesem Zusammenhang wurden übrigens auch speziell das Thema Fernabschaltung und die notwendigen technischen Sicherheitsmaßnahmen bei Wiederinbetriebnahme heiß diskutiert. An dieser Stelle möchte ich aber nicht vorgreifen,



denn dieses Thema behandeln wir speziell im Frühjahr 2008 in unserem nächsten Journal-Magazin.

Die internationale Präsenz und die deutliche Fokussierung auf das Thema Smart Metering haben einmal mehr deutlich gemacht: Die automatisierte Zählerfernauslesung kommt; die Frage ist nicht mehr ob, sondern wann. Mit der regen Teilnahme seitens Hersteller und Kunden entwickelt sich die Metering Europe zu einer absoluten Pflichtveranstaltung auf höchstem Niveau. Einvernehmen herrschte darüber, dass die Grundlage für die Umsetzung der automatisierten Zählerfernauslesung durch gesetzliche Rahmenbedingungen geschaffen werden muss.



Eine Frage ließen die Vorträge der Fachkonferenz allerdings offen: Was genau ist eigentlich Smart Metering? Die Meinungen darüber gehen auseinander und so manche Spezifikation wird zur Wunschliste für Geräte und Anwendungen. Wir dürfen eines nicht vergessen: Am Ende muss der Verbraucher die Kosten tragen.

Es ist unsere Aufgabe, den wahren Nutzen und die richtigen Funktionalitäten zu realisieren.